

Ä12 Lebensqualität vor Ort: Grüne Wege für wirtschaftlich stabile und attraktive ländliche Räume

Antragsteller*in: Matthias Brinkmann (KV Hildesheim)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 222 bis 224 einfügen:
können.

Um den Flächenverbrauch von Natur und Landwirtschaft auch durch neue Siedlungstätigkeit im Außenbereich der Kommunen zu bremsen, schaffen wir finanzielle Anreize und beratende Hilfeprogramme für eine Stärkung der Wohnraumentwicklung in Innenbereichen. Dadurch wird der deutlich höhere Aufwand der Kommunen und Investor*innen kompensiert. In der Innenentwicklung der Dörfer und kleinen Städte liegen teilweise große Potenziale. Beispielsweise stehen viele alte Hofstellen nach der Strukturänderung in der Landwirtschaft leer und können für wertvollen Wohnraum reaktiviert werden.

Begründung

Die Reduzierung des Flächenverbrauchs ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Jeder Quadratmeter Boden ist eine endliche Ressource, die wir nur einmal haben und die für vielfältige Zwecke benötigt wird: für den Erhalt der Artenvielfalt, für die Lebensmittelproduktion, die Klimaanpassung und für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum u.v.m.. Jede Gemeinde steht vor der Aufgabe, den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum zu decken und gleichzeitig den Flächenverbrauch zu minimieren. Viel zu schnell haben es sich die Kommunen in den vergangenen Jahren zu einfach gemacht und Neubaugebiete auf der grünen Wiese aus dem Boden gestampft – gerade auf dem Land mit einem hohen Anteil von Einfamilienhäusern.

Kommunen und Investor*innen haben einen deutlich erhöhten Aufwand bei der Entwicklung von Flächen im Innenbereich, da die in der Regel noch mit alten Gebäuden in möglicherweise schützenswerten Dorfkernen bebaut sind. Ein Umbau ist oft aufwändiger als ein Neubau.

Um diesen Prozess zu unterstützen, brauchen gerade kleine Kommunen auf dem Land besondere Unterstützung durch finanzielle Anreize und fachliche Beratung.

Unterstützer*innen

Alexander von Fintel (KV Wilhelmshaven); Eberhard Hoffmann (KV Wittmund); Lennart Quiring (KV Verden); Dennis Reimers (KV Verden); Helge Ferdinand Piepenburg (KV Schaumburg); Sonja Hesse (KV Harburg-Land); Andrea Hell (KV Stade); Jens Polster (KV Celle); Angelika Uminski-Schmidt (KV Wolfenbüttel); Johanna Pulgrabja (KV Hildesheim); Michael Weinert (KV Hildesheim); Sabine Feister (KV Hildesheim); Oliver Kersten-Wilk (KV Hildesheim); Norbert Kroschel (KV Hildesheim); Daniel Ecks (KV Hildesheim); Sandra Brinkmann (KV Hildesheim); Bastian Wegener (KV Hildesheim); Marc Warnecke (KV Hildesheim); Barbara Fritz (KV Hildesheim)